

LED-Stoppuhr LSU100

Softwarebeschreibung

Dokumentinformationen

Erstellt am: Dienstag, 26. Mai 2009
Version: 1.0
Geändert am: Montag, 20. Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Die Programmoberfläche.....	3
3.	Starten der Ereignisüberwachung	4
4.	Speichern der Zeitlisten.....	5
5.	Löschen der Zeitlisten	5

1. Einleitung

Mit der PC-Software für die LSU100 werden die gesendeten Zeitereignisse (Startzeit, Stoppzeit, Rundenzeit) aufgezeichnet und in einer Liste dargestellt. Des Weiteren können diese Listen als CSV-Datei gespeichert werden.

2. Die Programmoberfläche

Kommen wir zur Programmoberfläche der LSU100 PC-Software, die in Abbildung 1 dargestellt ist. Über diese Programmoberfläche sind alle Aktionen steuerbar, die zur Aufzeichnung der Zeitereignisse benötigt werden.

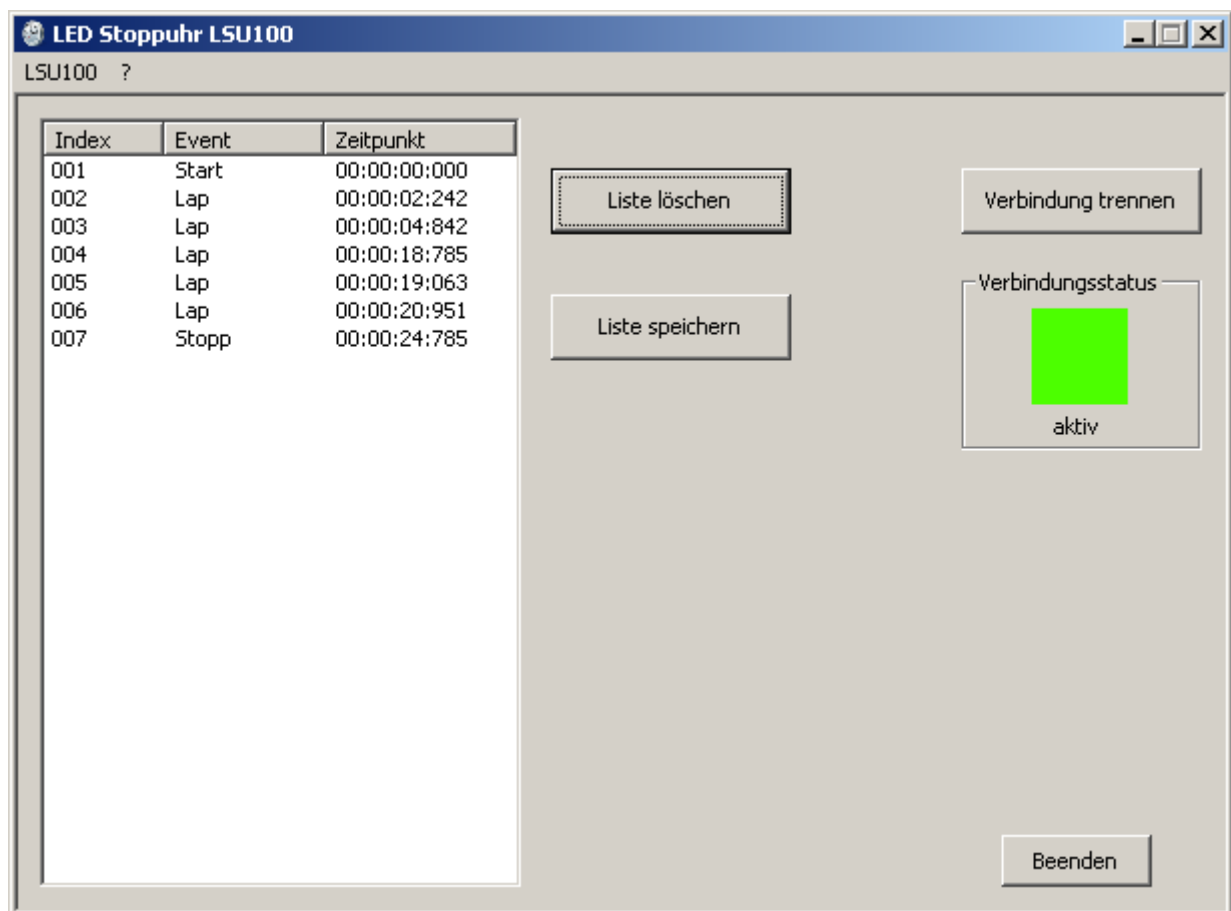


Abbildung 1: Die Programmoberfläche der LSU100 PC-Software

Auf der rechten Seite des Programmfensters befinden sich die Schaltflächen zum Aufbauen bzw. Trennen der PC-Verbindung zur LSU100, sowie die Schaltflächen zum Speichern oder Löschen der Ereignisliste.

Auf der linken Seite befindet sich das Feld zur Auflistung der von der LSU100 eintreffenden Zeitereignisse.

Jedes dieser Ereignisse wird mit einer laufenden Nummer versehen, außerdem wird unter der Spalte „Event“ das jeweilige Ereignis klassifiziert. In der dritten Spalte ist der Zeitpunkt des jeweiligen Ereignisses abgebildet.

3. Starten und Stoppen der Ereignisüberwachung

Vergewissern sie sich, das die LED-Stoppuhr mittels eines USB-Kabel am Computer angeschlossen ist. Nach dem Programmstart befindet sich der Verbindungsstatus auf „inaktiv“.

Um die Überwachung der Zeitereignisse an der LSU100 zu starten, ist die Schaltfläche „Verbindung herstellen“ anzuklicken (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2: PC-Software im getrennten Zustand

Nach der erfolgreichen Verbindung zur LSU100 ändert die Beschriftung in der Schaltfläche zu „Verbindung trennen“. Auch der Verbindungsstatus wechselt zu „aktiv“ (siehe Abbildung 3).

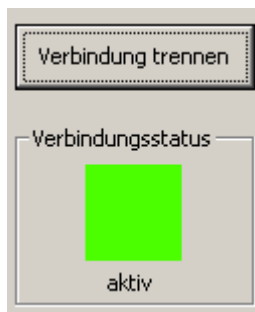


Abbildung 3: PC-Software im verbundenen Zustand

Um die Verbindung zur LSU100 wieder zu trennen, ist nun die Schaltfläche „Verbindung trennen“ zu betätigen.

4. Speichern der Zeitlisten

Um die aufgezeichneten Zeitereignisse in eine Datei zu speichern, ist die Schaltfläche „Liste speichern“ zu betätigen. In dem sich darauf öffnenden Fenster ist der Speicherort, sowie der Name der Datei anzugeben. Siehe Abbildung 4

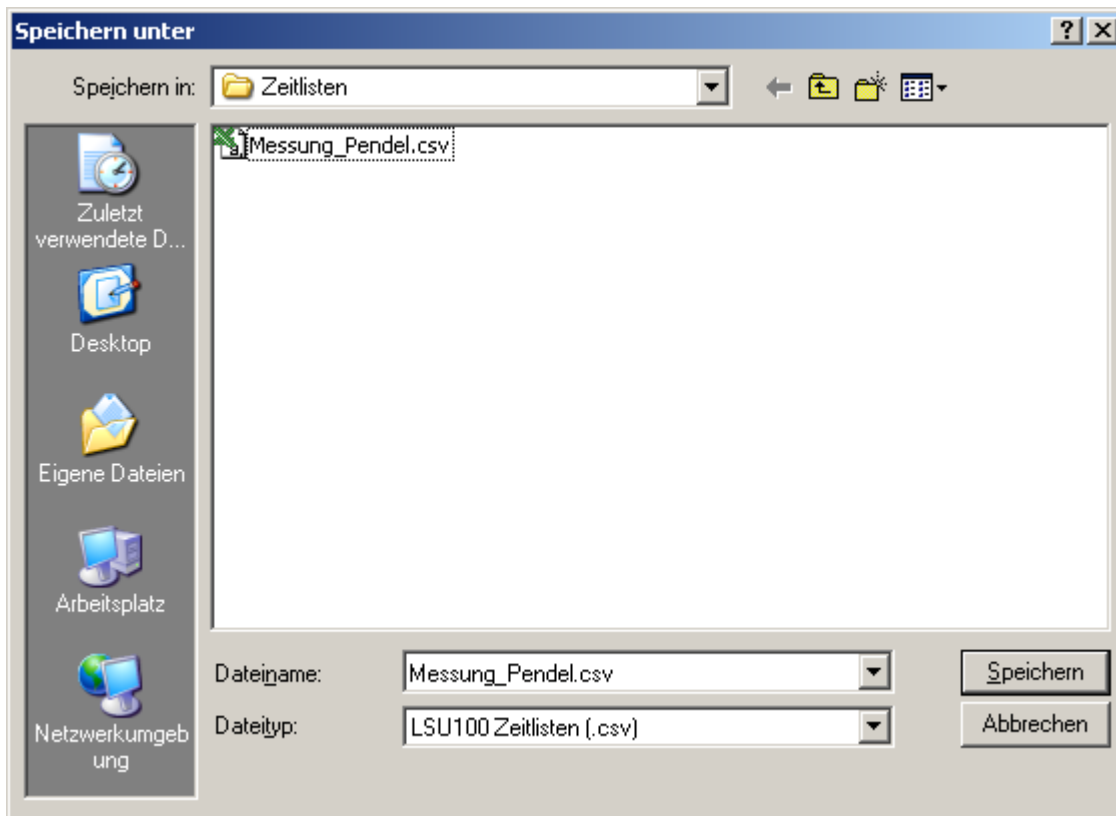


Abbildung 4: Programmfenster zum Speichern der Zeitereignisse

Die Ereignisliste wird als CSV-Datei gespeichert und kann anschließend mit einer Tabellenkalkulation (z.B. EXCEL oder Calc) geöffnet werden.

Das Speichern der aufgezeichneten Zeitereignisse kann auch während einer aktiven Überwachung erfolgen. Hierbei ist aber zu erwähnen, dass eintreffende Zeitereignisse bei geöffnetem „Speichern unter“-Fenster ignoriert werden. Erst nachdem die Ereignisliste gespeichert wurde, werden neu eintreffende Ereignisse wieder aufgezeichnet.

5. Löschen der Zeitlisten

Durch das Betätigen der Schaltfläche „Liste löschen“ werden alle bisher aufgezeichneten Zeitereignisse unwiderruflich gelöscht.